Amtliche Mitteilung
An einen Haushalt
Postentgelt bar bezahlt

Kaltenberger Gemeindenachrichten

Februar 2020

Foto: privat; Maskenball 2019

Inhalt

Meldungen an die Baubehörde

Wohnung zu vermieten

Kinderbetreuungsbonus

Heizkostenzuschuss - Aktion

Termine

Kaltenberg - Ein Leben lang

Freiwillige Feuerwehr

Neues von der Sportunion

zwo3wir - Konzert

Notwendige Meldungen an die Baubehörde

Ein bewilligtes Bauvorhaben ist erst mit der Abgabe der Baubeginnsmeldung bzw. der Baufertigstellungsanzeige unter Vorlage der bescheidmäßig geforderten Befunde abgeschlossen. An die Meldungspflichten wird wieder erinnert.

Fristen

Die Baubewilligung erlischt mit Ablauf von drei Jahren nach Eintritt der Rechtskraft des Bewilligungsbescheides, wenn nicht innerhalb dieser Frist der Baubeginn bei der Baubehörde angezeigt wird. Für die Fertigstellung gilt ab der Meldung des Baubeginns ein Zeitraum von 5 Jahren. Die Beendigung des Bauvorhabens muss innerhalb dieser Frist schriftlich (mittels Baufertigstellungsanzeige) der Baubehörde bekanntgegeben werden. Sie stellt die Voraussetzung für die Benützung des jeweiligen Bauvorhabens dar.

Nichtbeachtung

Eine Nichtbeachtung bzw. nicht zeitgerechte Angabe der Meldung kann dazu führen, dass Ihr Bauvorhaben rechtlich als sogenannter „Schwarzbau“ einzustufen ist und von der Baubehörde als solcher an die Bezirkshauptmannschaft Freistadt gemeldet werden muss.

Wohnung zu vermieten

Wohnung am Gemeindeamt (102 m²) ab April zu vergeben.

Bewerbung bis spätestens Donnerstag, 30. Jänner 2020 am Gemeindeamt abgeben.

Das Bewerbungsformular erhalten Sie auf der Gemeinde.

Oö. Kinderbetreuungsbonus

Der Oö. Kinderbetreuungsbonus kann auch mittels Online-Antrag (unter www.landoberoesterreich.gv.at. oder www.familienkarte.at) gestellt werden. Der wesentliche Vorteil besteht darin, dass keine Beilagen mitgesendet werden müssen.

Fördervoraussetzungen

Jene Eltern, die das Angebot des beitragsfreien Kindergartens nicht in Anspruch nehmen, können den Familienbonus beantragen.
Beantragt werden kann mit dem 3. Geburtstag (37. Lebensmonat) eines Kindes bis maximal zum Beginn des Kindergartens.

Antragsformulare sind am Gemeindeamt erhältlich.

Tag der offenen Tür an der Gesundheits- und Krankenpflegeschule Freistadt

„Informationsnachmittag zur Karriere in der Pflege“

07. Februar 2020, 13.00 - 18.00 Uhr

Die Leistungsverdichtung im Gesundheitswesen und die spürbaren Effekte des demographischen Wandels führen zu steigenden Anforderungen und verändern das Bild der Pflege. Gesundheitsberufe sind in unserer Gesellschaft im Ansehen sehr hoch angesiedelt.

Die Zukunftssicherheit eines Arbeitsplatzes ist nur ein Aspekt dafür, dass ein Beruf als attraktiv angesehen wird. Die Zusammenarbeit mit Menschen, sich selber weiter zu entwickeln und Verantwortung tragen sind zudem Faktoren sich für einen Gesundheitsberuf zu entscheiden.

Ein hohes Maß an Gesundheitskompetenz ist eine Voraussetzung zum persönlichen Handeln im Umgang mit Gesundheit, und gilt als ein anerkanntes Tätigkeitsfeld in den Pflegeberufen. Der Informationsnachmittag: „Karriere in der Pflege“ bietet Ihnen Einblicke in die Tätigkeitsfelder der Pflegeassistenzberufe.

Allgemeine Ausbildungsinfomationen zu:

- Ausbildung zur/zum Fachsozialbetreuerin/ -betreuer mit Schwerpunkt Altenarbeit
- Ausbildung zur/zum Pflegeassistentin/-assistenten bzw. Pflegefachassistentin/ -fachassistenten
- Berufsfindungspraktikum für Gesundheits- und Sozialberufe
- Karrierewege in der Pflege

Heizkostenzuschuss – Aktion 2019/2020

Die Oö. Landesregierung hat in ihrer Sitzung am 16. Dezember 2019 für die Heizperiode 2019/2020 die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an sozial bedürftige Personen beschlossen.

Seit 7. Jänner 2020 kann wieder der Heizkostenzuschuss des Landes Oberösterreich am Gemeindeamt beantragt werden. Für die Beheizung einer Wohnung, gleichgültig mit welchem Energieträger, wird an sozial bedürftige Personen ein Heizkostenzuschuss gewährt. Ein Heizkostenzuschuss kann aber nur jenen Personen gewährt werden, die auch tatsächlich für Heizkosten aufzukommen haben. Demnach ist die Gewährung eines Heizkostenzuschusses an jene Personen ausgeschlossen, bei denen vertraglich sichergestellt ist, dass für Ihre Heizkosten Dritte aufzukommen haben (z.B. im Rahmen eines Übergabsvertrages). In diesem Sinne gilt dasselbe für Personen, die ihren Brennstoff aus eigenen Energiequellen abdecken. Dieser beträgt 152,00 Euro.

Soziale Bedürftigkeit liegt vor, wenn das monatliche Nettoeinkommen aller tatsächlich im Haushalt/der Wohnung lebenden Personen die Summe folgender Beträge nicht übersteigt:

- Alleinstehende EUR 933,06
- Alleinstehende (erhöhter Einzelrichtsatz): EUR 1.048,57
- Ehepaar/ Lebensgemeinschaft: EUR 1.398,97
- je Kind: EUR 173,04

Bei Bestehen einer Haushaltsgemeinschaft von Eltern(teilen) mit erwachsenen,

selbsterhaltungsfähigen Kindern ist für das „Kind“ die für eine alleinstehende Person festgelegte Einkommensgrenze von EUR 933,06 anzuwenden, bei gemeinsamem Haushalt von selbsterhaltungsfähigen Geschwistern jeweils dieser Richtsatz.

Achtung NEU

Der Antrag muss aufgrund der DSGVO (Datenschutzgrundverordnung) die Unterschriften aller mit dem/der Antragsteller/in gemeinsam im Haushalt gemeldeten Personen mit eigenem Einkommen (unabhängig ob Neben- oder Hauptwohnsitz und unabhängig, ob diese voll- oder minderjährig sind) aufweisen.

Nähere Auskünfte über die betreffenden Richtlinien erhalten sie bei uns am Gemeindeamt. Der Beantragungszeitraum endet mit 17. April 2020.

Termine

03.02. Sprechtag der SVA der gewerblichen Wirtschaft, 09.00-11.00 Uhr, WKO Freistadt
05.02. Seniorenball, Seniorenbund, GH Kaltenbergerhof, 14.00 Uhr
05.02. Fit durch den Winter mit Katharina Hitzker, Physiotherapeutin, 19.30-20.30 Uhr im Turnsaal
06.02. Schulung Digitalfunkt, WAS, Alarmplan, 19.00 Uhr, FF Kaltenberg
09.02. 1. Einzahlung, Sparverein, GH Kaltenbergerhof
12.02. Betriebsanlagensprechtag bei der BH Freistadt, Anmeldung unter 07942/7062501
12.02. Fit durch den Winter mit Katharina Hitzker, Physiotherapeutin, 19.30-20.30 Uhr im Turnsaal
13.02. Workshop für Betriebsgründer WKO Freistadt, 09.00-12.00 Uhr, Anmeldung: Tel.: 05-90909-5200 oder E-Mail: freistadt@wkooe.at
15.02. Maskenball, Sportunion, GH Kaltenbergerhof, 20.30 Uhr
22.02. Preisknobeln, Sportunion, Sportheim, 15.30 Uhr
23.02. Kinderfasching, Spielgruppe, GH Kaltenbergerhof, 13.30 Uhr
25.02. Faschingskehraus, ÖVP, Jausenstation Langoth, 14.00 Uhr
26.02. Betriebsanlagensprechtag bei der BH Freistadt, Anmeldung unter 07942/7062501

Kaltenberg sagt AdieuÖl!

Oberösterreich hat sich ein klares Ziel gesetzt: Wir wollen „Raus aus dem Heizen mit Öl“! Trotz großer Fortschritte in den letzten Jahren (mehr als 60 % der Raumwärme kommen bereits aus erneuerbaren Energieträgern und Fernwärme) gibt es noch über 100.000 Öl-Zentralheizungen in Oberösterreich.

AdieuÖl ist ein umfangreiches Informations- und Aktivitätspaket des Landes, mit dem wir in Oberösterreich noch mehr Ölheizer zum Umstieg auf erneuerbare Energie motivieren wollen. Schwerpunkt sind Privathaushalte, aber auch viele Betriebe haben noch Ölheizungen.

Kaltenberg ist eine der ersten Partnergemeinden von AdieuÖl!

Durch die Teilnahme an AdieuÖl setzt die Gemeinde ein sichtbares Zeichen für den Klimaschutz und zeigt, dass Zukunftsthemen uns alle angehen. Wir werden bis Ende 2020 konkrete Aktivitäten zu Information und Bewusstseinsbildung rund um „Raus aus Öl“ setzen.

Warum AdieuÖl?

Es gibt viele gute Gründe für AdieuÖl:

Die Ölheizung stirbt aus.
Immer weniger Menschen in Oberösterreich heizen mit Öl. Seit 2005 hat sich ihre Zahl um 42.000 reduziert. Außerdem ist im Neubau Heizen mit fossilem Öl bereits verboten.

Ein Tausch ist einfacher als gedacht, Ihre Investition macht sich bezahlt!
Die Förderungen des Landes unterstützen bei den Investitionskosten für den Tausch. Sie profitieren von den niedrigeren Betriebskosten einer Pelletsheizung oder einer Wärmepumpe sofort aber z.B. auch dann, wenn Sie in Pension gehen oder das Haus fit für kommende Generationen machen.

Erneuerbare Energieträger tragen zur Wertschöpfung in Österreich bei und sind preisstabiler. Öl muss importiert werden und unterliegt starken Preisschwankungen. Wenn die Möglichkeit besteht, ist auch der Anschluss an eine Nah- oder Fernwärmeanlage eine ökologische Alternative zur Ölheizung.

Öl schadet dem Klima.
Mit einem Jahresverbrauch von 3.000 Litern fossilem Heizöl verursacht man 9.000 kg CO2. Mit einem Benzin-Auto kann man mit 3.000 Litern etwa 43.000 km fahren – also theoretisch rund um die ganze Erde!

Unterstützen auch Sie AdieuÖl!
Machen Sie mit, auch wenn Sie selber nicht mit Öl heizen, indem Sie z.B. Freunde und Bekannte zum Ausstieg bewegen oder einfach eine Unterstützungserklärung auf www.adieuöl.at/unterstuetzen/ ausfüllen.

Details unter www.adieuÖl.at beim OÖ Energiesparverband

POLIZEI

Landespolizeidirektion

Aufnahme von Lehrlingen

Bei der Landespolizeidirektion OÖ werden mit 1. August 2020, 18 Ausbildungsplätze im Lehrberuf Verwaltungsassistenten/innen besetzt.

Voraussetzungen:
- österreichische Staatsbürgerschaft
- positiver Abschluss der 8. Schulstufe
- Abschluss des 9. Pflichtschuljahres
- volle Handlungsfähigkeit
- persönliche und fachliche Eignung
- Beherrschung der deutschen Sprache in Wort und Schrift

Anforderungen:
- gute EDV-Grundkenntnisse
- Einsatz- und Lernbereitschaft
- Merkfähigkeit und Genauigkeit
- Kontaktfreudigkeit und gute Umgangsformen

Bewerbungsunterlagen

Die Bewerbungsunterlagen sind bis spätestens **16. Februar 2020** per Email an LPD-O-PA-Personalbereitstellung@polizei.gv.at zu übermitteln.

Kontaktmöglichkeit:
Landespolizeidirketion Oberösterreich-Personalabteilung
BezInsp Bernhard SEIDL
Telefon: 059133/40-5105
Bernhard.Seidl@polizei.gv.at

Worte brauchen Taten

Dies war ein durchgehender Tenor beim Neujahrsempfang am 3. Jänner 2020 im Kaltenbergerhof.

Vor einem Jahr sind wir mit "Kaltenberg - ein Leben lang" gestartet. Nun konnten wir nach einer intensiven Konzeptphase die Ergebnisse einer breiten Öffentlichkeit präsentieren.

Damit ist der Prozess zur nachhaltigen Ausrichtung unserer Gemeinde jedoch noch nicht abgeschlossen. Denn jetzt beginnt die schrittweise Umsetzung jener Ziele, die für das Zukunftsprofil erarbeitet wurden.

Engagiert für unser Dorf

Bunter Fragebogen, Gipfelkonferenz, Bürgerrat, Projektwerkstätten, zahlreiche Arbeitstreffen und zuletzt der kreativ vorbereitete Neujahrsempfang - bei all diesen Aktivitäten war die Bevölkerung eingebunden. So trägt unser Zukunftsprofil die "Handschrift" vieler engagierter Bürgerinnen und Bürger.

Danke euch allen

für dieses vorbildhafte Engagement.

Besonders bedanken möchte ich mich

Unser 1. Neujahrsempfang

war spannend und kurzweilig, weil er informativ, vor allem auch, weil er so kreativ gestaltet war.

Mit großer Aufmerksamkeit verfolgten die Besucher/innen, welche Vorhaben bereits in den Jahren 2020 und 2021 gestartet werden. Es sind neun Projekte, die anhand der Streifenplakate gleich zu Beginn genannt wurden.

Wohin will sich unsere Gemeinde in den nächsten Jahren entwickeln?

Das steht ausführlich im Kaltenberger Zukunftsprofil, das von unserem Agenda 21-Betreuer Karlo Hujber anschaulich erläutert wurde.

Die gesamte Fassung kann auf der Gemeinde-Homepage nachgelesen und herunter geladen werden. Ausgedruckte Exemplare gibt es auch im Gemeindeamt.

Der Link dazu:
https://www.kaltenberg.at/Gemeindeamt/Agenda_21
Dort anklicken: Zukunftsprofil 2025 20 01 2020.pdf

Vbgm. Helmut Himmel-

Die Energiewende voran treiben

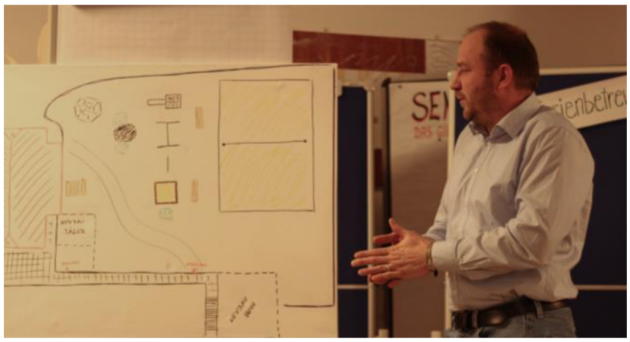
Auch dazu will Kaltenberg seinen Beitrag leisten, das versicherte Gerhard Fragner, Leiter dieser Projektgruppe.

Die Realisierbarkeit einer geplanten Biomasse-Heizanlage zu prüfen, ist ein erster Schritt dazu.

Gesundes Wasser aus den Hausbrunnen

Dafür setzen sich Gerti Fragner-Lieb und Heidi Darillon ein. Beim "Tag der Hausbrunnen" am 30. Juni 2020 gibt es auch die Möglichkeit zur Prüfung der Wasserqualität. Interessenten sollen sich bitte beim Gemeindeamt melden!

Erweiterung von Freizeitanlagen



Dieser Aufgabe hat sich Thomas Kreindl mit dem Union-Vorstand angenommen. Mit einem Spielplatz und Beachvolleyballplatz sollen vor allem Kinder und Jugendliche angesprochen werden.

Ferienbetreuung für Kinder

Senioren sicher im Straßenverkehr

Dazu wird der Seniorenbund - gemeinsam mit einer Fahrschule - ein umfassendes Programm anbieten. Es beinhaltet eine Förderung der Beweglichkeit und der Reaktionsfähigkeit, Infos über neue Verkehrsregeln und ein spezielles Fahrtraining.

Unser G´schäft erhalten

Das ist eine zentrale Aufgabe für Kaltenberg und sie braucht die Unterstützung durch uns alle. Das Warenangebot soll noch attraktiver werden, auch durch mehr Regionalität. Darum kümmert sich Bgm. Alois Reithmayr mit dem Vorstand des Vereins.

Ein wichtiger Partner sind dazu die landwirtschaftlichen Betriebe. Unter der Leitung von Mario Thaurböck bemüht sich der Arbeitskreis **"Aktive Landwirtschaft"** u. a. auch um die Bereitstellung von mehr heimischen Produkten.

Kaltenberger Tourismusprofil

Interessante Ideen gibt es zum Ausbau des Tourismus. **Wallfahrt** und **Wandern** bleiben das Kernangebot, es soll aber versucht werden, Gäste auch für mehrtägige Aufenthalte zu gewinnen.

Bürgerengagement lohnt sich!

Freiwillige Feuerwehr

Vollversammlung am 26.12.2019

Auf ein arbeitsreiches Jahr mit zahlreichen Übungen, Veranstaltungen und Einsätzen konnte Kommandant HBI Johann Schmalzer zurückblicken. 5998 Stunden wurden von den Kameradinnen und Kameraden für die Feuerwehr aufgewendet.

Das Kommando und die Gruppenbetreuer berichteten über die Ereignisse im Jahr 2019. Viele Ehrengäste und Kameradinnen und Kameraden waren zur Vollversammlung in den Kaltenbergerhof gekommen.

Bürgermeister Alois Reithmayr sprach ein herzliches Dankeschön für den wertvollen Dienst für die Allgemeinheit aus. Bezirksfeuerwehrkommandant OBR Thomas Wurmtödter erwähnte, das die geleistete Stundenanzahl zeigt, dass sich etwas rührt in unserer Feuerwehr und bedankte sich bei beiden Kommandanten für die gute Zusammenarbeit und für die tolle Jugendarbeit, die gemeinsam passiert.

Susanna Ittensammer wurde angelobt – sie tritt von der Jugend in den Aktivstand über. Wir dürfen uns über vier Neubeitritte freuen: Nicole Bayreder; Melanie Kaltenberger, Peter Höller-Prantner und Alexander Steinkellner.

In den Reservestand übergetreten sind: Himmelbauer Alois, Kern Karl, Obereder Josef, Pichlbauer Bruno, Rockenschaub Erich, Wurz Martin.

Derzeit hat unsere Feuerwehr 188 Mitglieder.

Foto: privat; Ehrung für 40 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, HBI Johann Schmalzer, E-BR Josef Wurz, Burghard Raffetseder, Josef Katterbauer, Manfred Nötstaller, OBR Thomas Wurmtödter, Bürgermeister Alois Reithmayr

Foto: privat; Ehrung für 50 Jahre verdienstvolle Tätigkeit, HBI Johann Schmalzer, E-BR Josef Wurz, Bruno Wurz, Josef Hackl, Herbert Hölzl, OBR Thomas Wurmtödter, Bürgermeister Alois Reithmayr

Die Gewinnerin des Hauptpreises bei unserem Feuerwehrball

Victoria Klinger ist die stolze Gewinnerin unseres Hauptpreises. Victoria ist Mitglied der Jugendgruppe und holte sich den Gewinn nicht beim Ball ab, sondern persönlich bei Kommandant HBI Johann Schmalzer im Feuerwehrhaus. Wir wünschen ihr mit dem neuen Fernsehgerät viel Freude! Danke an die Fa. Ebner für das Sponsoring.

Foto: privat; FF Kaltenberg

Einsatz: Verkehrsunfall mit eingeklemmter Person und Traktor

Am 14. Jänner um 14:52 erfolgte die Alarmierung zum Einsatz. Die Feuerwehr Weitersfelden und die Feuerwehr Silberberg wurden ebenfalls alarmiert.

Beim Eintreffen am Einsatzort wurde festgestellt, dass der Verletzte nicht eingeklemmt war. Er wurde bereits von der Rettung versorgt und mittels Spinboard zum Rettungsauto transportiert.

Der Traktor wurde gesichert. Das Holz musste umgeladen werden, um den Rückewagen und den Traktor bergen zu können. Im Anschluss wurde noch die Fahrbahn gereinigt.

Foto: privat; FF Kaltenberg

Im Februar findet im Feuerwehrhaus ein Erste-Hilfe Kurs statt (16 Stunden), bei dem jeder Gemeindebürger mitmachen kann:
Termin: 15.2. und 22.2. jeweils von 8-17 Uhr
Kosten: 75 €
18 € für Feuerwehrmitglieder

Sollte jemand einen Kurs brauchen, bitte bei Martin Kloibhofer (0664/1167610) melden.

Weiters sind wir auf der Suche nach alten Autos – wir benötigen sie für Übungszwecke. Wenn jemand welche hätte und sie zur Verfügung stellen würde, bitte ebenfalls bei Martin Kloibhofer melden.

Neues von der Sportunion

Maskenball 15.02.2020

Inzwischen sind wir in der sogenannten fünften Jahreszeit angelangt. Somit steht dem närrischen Treiben nichts mehr im Wege, im Gegenteil, wir freuen uns über jeden Einzelnen, der sich am 15.02.2020 ins Kostüm wirft und beim traditionellen Maskenball vorbeischaut. Aber so viel sei gesagt, auch „ohne Montur“ seid ihr herzlich willkommen! Unser legendärer DJ STOPI sorgt wieder für ausgelassene Stimmung. Die besten Einzel- und Gruppenmasken werden prämiert.

Preisknobeln 22.02.2020

Das heurige Knobelturnier findet am Faschingssamstag im Clubhaus am Sportplatz statt. Der Verkauf der Knobel-Karten hat bereits begonnen, diese sind bei den Sportunion-Vorstandsmitgliedern erhältlich.

Nehmt euch Zeit und versucht euer Glück – wir sind schon auf den Knobelmeister 2020 gespannt! Spaßfaktor ist auf jeden Fall garantiert!

SKI ALPIN Ortsmeisterschaft 07.03.2020

Die SKI ALPIN Ortsmeisterschaft findet am Samstag, 07.03.2020 in der Wintersportarena Liebenau in der Disziplin Riesentorlauf (2 Durchgänge) statt. Gestartet wird um 16 Uhr. Die Siegerehrung wird im Anschluss im Gasthaus Kaltenbergerhof durchgeführt. Wir freuen uns auf zahlreiche Anmeldungen (bei Inge & Franz Hiemetsberger, 0677/623829801 oder 0664/3531500).

Vorankündigung Jahreshauptversammlung – Terminverschiebung

Die Jahreshauptversammlung der Sportunion findet am **Sonntag, 08.03.2020** um 10:15 Uhr im Gasthaus Kaltenbergerhof statt (lt. Veranstaltungskalender 01.03.2020).

Bücherei

Kino

Unser Projekt für fünf Besuche vom Oktober 2019 bis zu Beginn der Semesterferien geht in die Endphase. Viele Kinder haben schon ihren Teilnahmepass abgegeben. Die Vorstellung wird am Freitag, 14. Februar um 14.00 Uhr für alle Kinder bis einschließlich der 1. Klasse Volksschule und um 15.30 Uhr für alle Kinder ab der 2. Klasse Volksschule in der Bücherei sein. Bitte den Termin gleich vormerken, die Eintrittskarten erhalten die Kinder noch rechtzeitig.

Info: Nur jene Kinder, die die Bücherei auch wirklich im angeführten Zeitraum besucht haben, erhalten auch eine Eintrittskarte und sind berechtigt, den Film zu sehen.
Welche Filme gezeigt werden, bleibt eine Überraschung!

Büchereistatistik

Mit Ende 2019 hatten wir 2.330 Stück Bücher, DVD's und Spiele im Bestand der Bücherei. Diese wurden beachtliche 3.022 mal ausgeliehen und das bei einer aktiven Nutzerzahl von 128 Personen. Das heißt, jede Person hat im Durchschnitt 24 Bücher gelesen.
In den Medienankauf haben wir 1.901,22 € investiert und hoffen, dass wir auch weiterhin so viele Leser begrüßen dürfen.

Bitte vormerken: Am Sonntag, 12. Juli 2020 möchten wir 20 Jahre Öffentlicher Buch & Spieleverleih der Gemeinde Kaltenberg mit einem Fest feiern.

Auf zahlreichen Büchereibesuch im Februar freut sich das Team der Bücherei.

vo:kal tenberg

zwo3wir
A CAPPELLA

Am **09. Mai 2020** wird nach einjähriger Pause wieder ein Konzert stattfinden, und zwar haben wir dieses Jahr zwo3wir wieder zu uns nach Kaltenberg eingeladen.

ZWO Frauen, 3 Männer und ein WIR-Gefühl, das ab der ersten Minute auf das Publikum überspringt. Mit vibrierenden Bässen und groovigen Beats, im Zusammenklang mit Sinnlichkeit und Leidenschaft, nehmen sie die Zuhörer mit in ihre Welt.

Ihre Liebe zum gemeinsamen Musizieren und ihre einzigartigen Stimmen verleihen bestehenden Popsongs eine neue Note. Ihre Eigenkompositionen erzählen Geschichten, die das Leben schreibt. zwo3wir macht Emotionen spürbar.

Zwo Frauen, 3 Männer, das sind wir bzw. sie!

Fünf Sänger aus dem Mostviertel, die sich dem A-cappella-Genre verschrieben haben. Im Repertoire sind sowohl A-cappellisierte Popsongs als auch Eigenkompositionen.

Karten sind ab Februar am Gemeindeamt erhältlich.

Erwachsene VVK:15 € AK:18 €
Kinder VVK: 10 € AK: 13 €

Auf euer Kommen freuen wir uns.

Jobbörse
Republik Österreich

Verwaltungsassistent/in beim Oberlandesgericht Linz sowie im Sprengel des Landesgerichtes Linz

Die Justiz beabsichtigt, ab Sommer bzw. Herbst 2020 sechs Lehrling zur Ausbildung für den Beruf der Verwaltungsassistentin/des Verwaltungsassistenten beim Oberlandesgericht Linz sowie im Sprengel des Landesgerichtes Linz aufzunehmen.

Erfordernisse
- positiv abgeschlossene Pflichtschule
- Einsatzbereitschaft und persönliches Engagement
- sehr gute Rechtschreibkenntnisse
- ein Höchstalter von 20 Jahren
- Ablegung eines eignungspsychologischen Tests

Ihre Bewerbung richten Sie bitte bis 11. Februar 2020 (Einlangen Oberlandesgericht Linz) an die Präsidentin des Oberlandesgerichtes Linz, Gruberstraße 20, 4020 Linz

Weitere Infos finden Sie unter: www.bund.jobboerse.g.vat

Geburt

Gabriel Viehböck, Pieberbach 18,
Eltern: Magdalena Viehböck und Philipp Stellnberger

Goldene Hochzeiten

Herbert und Leopoldine Wurz, Kaltenberg 30

Anton und Elfriede Kreindl, Markersreith 9

Friedrich und Anna Hiemetsberger, Weidenau 11

www.roteskreuz.at/ooe | 0800 / 190 190

Linz, am 20.01.2020

BLUTSPENDEN

KALTENBERG

Freitag, 06. März 2020

15:30 - 20:30 Uhr

Gemeindeamt

Aus Liebe zum Menschen.

ÖSTERREICHISCHES ROTES KREUZ
OBERÖSTERREICH

Gratulation zum Geburtstag

Auch bei uns hat sich der Fehlerteufel eingeschlichen und bitten deshalb um Entschuldigung!
Geburtstag hatte im Jänner natürlich:

Hennerbichler Aloisia (90), Silberberg 1/2

Johann Hölzl (75), Ebenort 3/2

IMPRESSUM:
Medieninhaber und Herausgeber: Gemeindeamt Kaltenberg, 4273 Kaltenberg 2
Redaktion: Gemeindeamt Kaltenberg, 4273 Kaltenberg 2, Tel.: 07956/7305 Fax: DW 4
Web: www.kaltenberg.at
E-mail: gemeinde@kaltenberg.ooe.gv.at Redaktionsschluss: 20. Februar 2020